

nec Macedoniorum nec Lati- Sive Macedonicum, nec erat
norum, qui postea Romani Lacedaemoniorum,
sunt appellati.¹ Tunc neque Troia fuit
nec violata ruit.
Non Argivorum, non regna
Sicyoniorum,
Non Romanorum regnum, non
Teutonicorum,
Tunc neque Gallorum
stabat in orbe thronus.

Diese Beispiele, die sich leicht vermehren ließen², beweisen eine Hineinarbeit von Glossen in den späteren Text und somit die Verfasserschaft G.s. Zu demselben Ergebnis führt die Beobachtung, daß ein weiterer Teil der Sp-Glossen sich auch noch am Rande von M und P findet; die betreffenden Verse hat G. nicht umgearbeitet, sondern mit der Glosse übernommen.³ Alle festgestellten Fälle beziehen sich auf Glossen, die schon die Klassen 1. 2 bieten, bei nur in Klasse 3 vorhandenen ist kein Fall von Verarbeitung oder Übernahme nachweisbar; auch von

¹) Quelle für die Glosse ist die Chronik des Hieronymus, Prooem. cap. 1 (Migne, Patr. lat. 27, 227); ebendaher cap. 7 stammt Glosse Sp 40, 16. Nach Hieron. und P ist oben zu lesen *Lyddorum* statt *Lygeorum*, *Sycionorum* statt *Ummaiorum*; so muß G. gelesen haben, als er die Glosse versifizierte. ²) Vgl. noch Sp 91 mit P 69a; Sp 97 mit P 71 a; Sp 163 mit P 78 C; Sp 325 mit P 120 b; Sp 353 mit P 120 B; Sp 373 mit P 120 D; Sp 403 mit P 120 b; Sp 459 mit P 125a; Sp 43, 20 mit P 116a Str. 7; Sp 527 mit P 132d; Sp 562 mit P 134d; Sp 574 mit P 135A; Sp 589 mit P 135B; Sp 765 mit P 156d; Sp 816 (Nota) mit P 247 D, a; Sp 936 mit W 161, 1; Sp 1053—1055 mit W 173, 18; Sp 1057 mit W 173, 30; Sp 1067 mit W 174, 39; Sp 1092 mit W 177, 23; Sp 1126 mit W 180, 6; Sp 1129 mit W 180, 9; Sp 1140 mit W 180, 20; Sp 1185 mit W 185, 3. ³) Solche Fälle sind: Sp 937 u. W 161, 2; Sp 943 u. W 161, 23; Sp 985 u. W 164, 39; Sp 1004 u. W 167, 4; Sp 1125 u. W 180, 5; Sp 1139 u. W 180, 19; Sp 1170 u. W 184, 14; Sp 1176 u. W 184, 24; Sp 1193 u. W 185, 11; Sp 1198 u. W 185, 55; Sp 1226 u. W 188, 12; Sp 1248 u. W 189, 22; Sp 1253 u. W 189, 27; Sp 1259 u. W 189, 36; Sp 1266 u. W 189, 42; Sp 1271 u. W 189, 48; Sp 1297 u. W 190, 42. — Aus anderen Gründen sind einige weitere Glossen G. zuzusprechen: Sp 31, 8 (*Nota, quod Hebreorum*) wegen des Gebrauchs der 1. pers. und weil die *genealogiae* in M u. P eine große Rolle spielen; Sp 32, 10; 33, 1 (*Chronica illius temporis*), weil diese Bezeichnung in P als Überschrift häufig ist; Sp 89, 16 wegen der sachlichen Übereinstimmung mit Sp 810 ff.; M 104, 39 ff.; Denominatio v. 85 ff.